

Indiana Tribune.

Erscheinet —

Säglio und Sonntags.

Die täglich erscheinende Zeitung durch den Redakteur 12
Cent pro Woche. Seite zusammen 15 Cent pro
Woche. Der Redakteur ist der Herausgeber des "Tribunes".

Officer: 140 S. Mainlandstr.

Indianapolis, Ind., 21. Februar 1889.

Christenthum und Japanen.

Das Japanenthum, welchem man ganz besonders zu schmecken glaubte, indem man es „die Gräfinnen des Orients“ nannte, ist in letzter Zeit wieder der Gegenstand allgemeiner Beachtung geworden, zumal seit Proklamierung der schon vor 8 Jahren für 1889 verabschiedeten liberalen Verfassung mit möglichst beschränktem Stimmrecht, Oberhaus und Unterhaus, u. s. w. Ob sich diese Verfassung, auf einen Staat geprägt, in welchem noch vor Kurzem ein kräftiger orientalischer Despotismus herrschte und noch stellvertretend stark zu Tage tritt (japanische Journalisten und Politiker, die sich jetzt in Amerika aufhalten, können davon ein Lied singen) wirklich bewirkt wird, bleibt abzusehen. Bei dem Interesse, welches man den Bewegungen dieses Volkes auf allen Gebieten entgegenbringt, mag auch sein religiöses Leben — wenn man es überhaupt so nennen darf — in Kürze gleichlert werden.

In dieser Hinsicht sind die Mitteilungen, welche unlängst Prof. Gustav Cecil auf Grund persönlicher Erfahrungen machte, sehr bemerkenswert. Es scheint darin, daß die Bewohner der „Sonne-Inseln“, auch wenn sie in jeder anderen Beziehung westliche Einrichtungen nachahmen sollten, sich nie in größerer Anzahl zum Christenthum werden gewinnen lassen, und daß Japan überhaupt ein sehr därfte Boden für Missionen ist. Im Jahre 1887, nach 19jähriger Agitation des Missionärs, gab es in Japan unter 35,000,000 Einwohnern nur 13,000 erwähnenswerte Christen der verschiedenen protestantischen Seiten, und nur der 10te Theil von diesen gehörte der Episcopaliane an (an welcher Lord Cecil ein besonderes Interesse nimmt). Auch die Erfolge der katholischen Mission sollen sehr bescheiden und nicht weniger als dauerhaft sein. Das Japanenthum überzeugt nicht genug, das Christenthum wird, — ja viele Japanen halten es gerade so mit ihrer eigenen Religion, welche sie formal angesehen. „Man spreche mit irgend einem gebildeten Menschen in Japan“, sagt der genannte Missionär, „und er wird ein automatisches Sprungsechsen als Redner erfreuen, sonst aber verhält er sich sehr ruhig.“

Da ist ferner Gouverneur Dingley von Maine, welcher zum Comite für die Handelsmarine und Fischereiangelegenheiten gehört; ein Sterblicher sieht die Interessen des amerikanischen Schiffsfahrtswesens gründlicher zu verstehen, aber er ist gut daran, wenn er nie einen Seitentritt auf ein anderes Gebiet macht. Handelt es sich um Heeresfragen, so spricht „Dix“ Townshend auf, denn das ist sein Tanzboden. Eine spöttische Bemerkung über unsere herrliche Zitron bringt sicherlich Herr Herbert von Alabama auf die Bühne.

Abergerichtet, aber nicht ausgebildet, sind unsere altermaligen Staatsmänner, und sie verhalten sich zu ihrem Vaterland wie ein Kind zu einem anderen Vaterland.

Dogma und Lehre empfehlen sich seinem Geiste nicht überlegen den Welen nicht.“ Soweit die Religion. Beacht kommt, besteht also wenig Unterschied zwischen den gebildeten Japanen und sehr vielen anderen Gebildeten in Europa und Amerika. Die Japanen sind eben schon zu allzu geworden, ehe sie das Christenthum kennen lernten, und vermutlich sind sie auch bei ihrem regen Verkehr mit vorwiegend christlichen Nationen sofort von der religiösen Kultur und Zwecksetzung, die sie hier vorfanden, beeinflußt worden.

Der Geist religiöser Gleichgültigkeit bei den Japanen befandete sich u. A. vor noch nicht langer Zeit bei einer Konferenz, in welcher die Frage erörtert wurde, ob es ratsch sei, eine neue Nationalreligion anzunehmen.

Einige sprachen sich zu Gunsten des Christenthums aus, — aber aus was für Gründen! Ein bekannter Schriftsteller Namens Itaya empfahl die Annahme der Christlichen Religion, „nicht weil Gott die Japanen jedenfalls die Kleidung tragen sollte, wie seine Nachbarn, mit denen es gut zu stehen wünsche.“ (Das fallen Einem unwillkürlich die Worte eines: „Das Vaterland und die Religion, das sind nur Kleidungsstücke.“) Professor Tanaka bestimmt das Christenthum, „um die Musik zu verbessern und Größe und Berühmtheit in humanistische Zusammenarbeit zu bringen.“ Der Präsident der Universität von Tokio, Dr. Kato, war der Meinung, „dass die Religion nicht für die Gebildeten notwendig sei, obgleich der religiöse Unterricht in den Schulen aufrechterhalten werden müsse, weil es der großen Massenbedeutung an moralischer Empfindung mangelt.“ (Das klingt jedenfalls stark an Neuerungen an, denen man momentan in Deutschland in neuerer Zeit häufig begegnet.) Dr. Saguira aber führte aus, es sei möglicherweise neue Religion zu entwerfen oder anzunehmen, da „die Japaner haben keinen Geschmack an Religion und könnten niemals ein religiöses Volk werden.“

Der Umstand, daß viele der ältesten Buddhasontempel in Japan in Verschrottung geraten, scheint die leichte Bemerkung zu rechtfertigen. Lord Cecil jedoch führt eine Thatfrage an, welche beweist, daß die Religion dort noch immer auf einen großen Theil des Volkes einen wesentlichen Einfluss übt. Vor 10 Jahren nämlich brannte der imposante Buddhasontempel der Haugwanshi-Sekte in Kyoto nieder, und gegenwärtig wird dieselbe so großartig, wie es noch in Japan vorgekommen ist, wieder aufgebaut; die Kosten belaufen sich auf 600,000,000, welche für den Neubau aufgetrieben wurden, — ziemlich nicht von den Reichen, die überhaupt als Klasse nicht erachten, sondern gerade von den einfachen Leuten, die in Erdhütten wohnen, welche kaum so gut sind, wie die elenden Baracken in Irland, und sich von Moorbürde und Reis nähren.“ Auf einem der Balken, welche die Mauern des neuen Gotteshauses stützen, sah Lord Cecil etwa 50 dicke Striche aus schwarem Almudengew

holz bilden, und „das waren die Gaben der Frauen in Japan, welche zu arm, um Geld beizutragen, ihre Haarspitzen abgeschnitten hatten, als ein passendes Opfer für einen so heiligen Zweck.“ Hunderttausende von Frauen müssen dies Opfer gebracht haben.

Nach dieser Demonstration, sagt d. Genannte, kann es nicht mehr zweifelhaft erscheinen, daß es noch Glaubensgenug in Japan gibt, wenn wir die rechte Seite angezogen würden. Das ist jedoch den christlichen Missionären nicht gelungen. Wer aber über die Japanen ihren alten Glauben, so weit es religiös gleichgültig. Allerdings darf man mit den Behauptungen nicht zu bestimmt sein, denn Japan befindet sich gerade jetzt in einem Übergangszeit.

Großes Kongressmänner.

Der Ball unserer vielseitigen Abgeordneten — schleift ein Washingtoner Correspondent — mehr als ein Gegenstand geläufig ist, belässt es wahrscheinlich nicht hoch. Fast jedes Mitglied unseres Hauses ist ein „Specialist“, d. h. es kennt sich nur in einem einzigen Gegenstand wirklich aus und kann nur auf diesem mit Erfolg herumtreten. Das ist kein Wunder, die Arbeitsorganisation im Congress bringt es mit sich. Die grossen Kabinette der ständigen und Specialcommittees“ unseres Congresses sowie der Mitglieder, deren Fähigkeiten und Kenntnisse auf solche Art einseitig in Betracht genommen werden, unterdrückt natürlich die Weisheit des Staates, und es ist eine einzige Rasse, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen, Ramens Gustav Beyergraves, den er, als besseren Unerreichbar, an den österreichischen Consul in New Orleans berichtet. Die Mannschaft wurde getrennt, von einem spanischen Fischerboot nach Havanna gebracht und von dort an den österreichischen Consul in New Orleans zur weiteren Verfügung geschickt. Hier d. Mayenburg, der österreichische Consul, verschaffte Allen, die zu gehen wünschten, freie Transportation, bis auf einen einzigen,